



Pressemitteilung
23. März 2011

Bayerischer Architekturpreis und Bayerischer Staatspreis für Architektur 2011 für Winfried Nerdinger

Die Gewinner des Bayerischen Architekturpreises 2011 stehen fest: Das Kuratorium unter Vorsitz von Dipl.-Ing. Architekt Günther Hoffmann, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, vergab drei Auszeichnungen.

Die mit jeweils 10.000,-- € dotierten Preise gehen an die Gründer des Büros Arc Architekten Horst Biesterfeld, Manfred Brennecke und Thomas Richter, die in 35 Jahren gemeinsamer Tätigkeit die bauliche und räumliche Qualität der ländlichen Regionen Bayerns in Städtebau und Architektur wesentlich gefördert und weiterentwickelt haben; an Nicola Borgmann, die seit 1992 die Architekturgalerie München zu einem der wichtigsten Ausstellungsorte Deutschlands für Gegenwartsarchitektur, Städtebau und verwandte Themenfelder gemacht hat und an Prof. Dr.-Ing. Winfried Nerdinger für sein besonderes Engagement als Architekturhistoriker und Direktor des Architekturmuseums der Technischen Universität München, das mit seinen fachlich fundierten Ausstellungen immer auch gesellschaftspolitisch relevante Themen aufgreift.

Der Bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, zeichnet Winfried Nerdinger zusätzlich mit dem Bayerischen Staatspreis für Architektur für sein großes Engagement um die Architektur und Baukultur in Bayern aus.

Der Bayerische Architekturpreis und der Bayerische Staatspreis für Architektur werden nach 2007 und 2009 zum dritten Mal verliehen. Die Preisträger werden im Rahmen einer Preisverleihung am 13. April 2011 um 18:00 Uhr im Haus der Architektur der Bayerischen Architektenkammer in München ihre Auszeichnungen entgegen nehmen. An diesem Abend wird mit einem Festakt auch das 40-jährige Bestehen der Bayerischen Architektenkammer gefeiert. Den Bayerischen Staatspreis für Architektur wird Innenminister Joachim Herrmann überreichen, der auch den Festvortrag halten wird.

Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer, freut sich über die positive Resonanz, die der Bayerische Architekturpreis alle zwei Jahre auslöst: „Wir alle sind jeden Tag von Architektur und Baukultur umgeben. Um so wichtiger ist es, die Öffentlichkeit für den hohen Stellenwert ihrer gebauten Umwelt zu sensibilisieren. Der Bayerische Architekturpreis trägt in hohem Maße dazu bei. Und mit der Verleihung des Bayerischen Staatspreises für Architektur unterstreicht die Bayerische Staatsregierung eindrucksvoll die Bedeutung von Architektur für den Kulturstaat Bayern.“

Pressekontakte und Informationen:

Bayerische Architektenkammer, Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit,
Tel: 089-139880-39, Fax: 089-139880-33, Mail: zarges@byak.de